

Medieninformation

Schweinfurt, 2. März 2020

Elektrobus im Praxistest

Von 24. Februar bis 28. Februar 2020 testet die Stadtwerke Schweinfurt GmbH einen batterieelektrisch betriebenen Bus von EvoBus (Mercedes Benz). „Wir testen das Fahrzeug auf Herz und Nieren, um mögliche alternative Antriebskonzepte für den ÖPNV im Gebiet der Stadt Schweinfurt, zu bewerten. Der Einsatz von Elektrobussen ist eine Herausforderung und unterliegt verschiedenen Kriterien. Zum einen muss das Fahrzeug zu den örtlichen Gegebenheiten des Einsatzbereiches passen. Hierbei geht es um die Topographie und die Liniengestaltung einer Stadt. Zum anderen muss auch das richtige Ladekonzept gewählt werden, um die Fahrzeuge möglichst effizient einzusetzen. Neben diesen eher technischen Anforderungen gilt es auch, damit verbundene wirtschaftliche und dienstplanerische Faktoren zu berücksichtigen“, so Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt GmbH.

Reichweite und Leistung

Getestet wird ein Elektrobus vom Typ „eCitaro“ des Herstellers EvoBus. Die Aufladung erfolgt über Nacht auf dem Betriebshof in der Franz-Schubert-Straße. Der Stromverbrauch wird dabei genau gemessen, um eine Vergleichbarkeit zum Dieselbus herstellen zu können. Angetrieben wird das Fahrzeug durch eine ZF Elektroachse mit zwei radnabennahen Motoren mit insgesamt 250 kW. Zum Vergleich, ein Dieselbus leistet 220 kW. Durch die radnabennahen Elektromotoren benötigt dieser E-Bus kein Getriebe und kein Differenzial mehr. Beheizt wird das Fahrzeug über eine Wärmepumpe, die Bremsenergie, Abwärme der Batterien sowie die Restwärme aus der Umgebungsluft zum Heizen nutzt. Dieses sogenannte Thermomanagement schont die Batterie und verlängert die Reichweite. Eine Standheizung, welche mit fossiler Energie betrieben werden muss, besitzt das Testfahrzeug nicht und ist hierdurch noch umweltschonender.

Medieninformation

Die Batterien des getesteten E-Busses haben eine Kapazität von 243 kWh wovon ca. 80 % genutzt werden können. Somit kommt der Stadtbus auf eine Reichweite von 120 bis 150 km, je nach Gelände, Anzahl der Fahrgäste und Außentemperatur.

Nachhaltige Fahrzeugbeschaffung

„Für die Stadtwerke Schweinfurt hat eine nachhaltige Fahrzeugbeschaffung eine hohe Bedeutung. Nachhaltig heißt sowohl eine über die gesamte Lebensdauer gute Umweltbilanz, eine wirtschaftliche Tragbarkeit und Zuverlässigkeit. Aus diesem Grund ist es richtig, dass die Stadtwerke Schweinfurt regelmäßig neue Fahrzeuge und Antriebskonzepte testen. Hierbei ist das Ziel, die Mobilität in der Stadt Schweinfurt so umweltverträglich wie möglich zu gestalten“, erläutert Sebastian Remelé, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Schweinfurt GmbH.

Nach Abschluss des rund einwöchigen Tests werden die Leistungsdaten ausgewertet und die Ergebnisse unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten in die Entscheidungen für mögliche Fahrzeugneubeschaffungen eingebracht.